

Parlamentarischer Vorstoss

2018/732

Geschäftstyp: Interpellation
 Titel: **Wasserqualität der Birs bei Aesch**
 Urheber/in: Jan Kirchmayr
 Mitunterzeichnet von: --
 Eingereicht am: 30. August 2018
 Dringlichkeit: --

Die Birs bei Aesch und im ganzen Birseck ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Bevölkerung. Während aller Jahreszeiten spazieren, joggen und wandern viele der Birs entlang. Insbesondere im Sommer gibt es auch viele, die sich in der Birs abkühlen und erfrischen. Der Kanton, welcher über die Hoheit der Gewässer verfügt (WBauG §5 Abs. 1), hat bis Ende Juli drei Wasserqualitätsmessungen der Birs bei Aesch durchgeführt. Der Birs wurde dabei eine unterschiedliche Wasserqualität attestiert. So hatte die Birs am 6. Juli eine Qualitätsklasse D¹, am 19. Juli eine Qualitätsklasse B² und am 24. Juli eine Qualitätsklasse C³. Bei den Qualitätsklassen C bis D ist eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch das Schlucken von Flusswasser oder das Schwimmen darin möglich, wie in den Berichten formuliert wird.⁴ Die Durchführung der Messungen ist wichtig und ermöglicht gegenüber der Bevölkerung Transparenz über die Qualität der Gewässer im Kanton. Offen ist jedoch, wie der Kanton die Bevölkerung niederschwellig über die Qualität der Gewässer informiert.

Ich bitte den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie entwickelte sich die Wasserqualität der Birs bei Aesch in den vergangenen zehn Jahren, und wie beurteilt der Regierungsrat diese Entwicklung?
2. Was waren die Gründe für ebendiese Entwicklung und welche Massnahmen wurden getroffen?

¹ <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/volkswirtschafts-und-gesundheitsdirektion/lebensmittelsicherheit-und-veterinarwesen/Badewasser/flusswasserkontrolle-1/20180706-badewasserqualitat-von-fliessgewassern.pdf?searchterm=Untersuchung%20zur%20Badewasserqualit%C3%A4t>

² <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/volkswirtschafts-und-gesundheitsdirektion/lebensmittelsicherheit-und-veterinarwesen/Badewasser/flusswasserkontrolle-1/20180719-badewasserqualitat-von-fliessgewassern.pdf?searchterm=Untersuchung%20zur%20Badewasserqualit%C3%A4t>

³ <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/volkswirtschafts-und-gesundheitsdirektion/lebensmittelsicherheit-und-veterinarwesen/Badewasser/flusswasserkontrolle-1/20180725%20Badewasserqualitaet%20von%20Fliessgewaessern.pdf>

⁴ Ebd.

3. Wie lässt sich der Unterschied der Messungen vom 28. Juni, 19. Juli und vom 24. Juli 2018 erklären?
4. Weshalb hat die Birs in Birsfelden und Liesberg bei der Messung vom 28. Juni einen anderen Qualitätswert als beim Messstandort in Aesch?
5. Welche Auswirkungen hatte die Schliessung der ARA in Reinach für die Wasserqualität der Birs im Birseck?
6. Welche Massnahmen sind nötig, damit sich die Wasserqualität der Birs weiter verbessert?
7. Kann sich der Regierungsrat vorstellen, Massnahmen unter Frage 6 zu ergreifen?
8. Wo kann sich die Bevölkerung, neben dem Bericht auf der Webseite, über die Wasserqualität der Birs informieren?
9. Erachtet der Regierungsrat die unter Frage 8 erwähnte Informationsebene als niederschwellig genug oder wäre er dazu bereit, eine bessere Informationskampagne zu prüfen?
10. Wie gestaltet sich im Zusammenhang der Qualität der Fliessgewässer im Baselbiet die Zusammenarbeit mit den Gemeinden?
11. Hat die ungenügende Wasserqualität Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung (zum Beispiel höhere Kosten durch mehr/andere Wasseraufbereitung, welche nötig wird)?